

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**KN-2020-005**  
**Hs.A-Eingang SW**

Bauvorhaben

**Neuer Seiteneingang Hs. A Ebene 00**

Leistung (LV)

**31**  
**Metallbauarbeiten**

Beginn der  
Ausführung

**10 Tage n.**  
**Auftragser-**  
**teilung**

Ende der  
Ausführung

**30.04.2024**

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

**k. A.**

Abgabezeit

**k. A.**

Abgabeort

Zuschlagsfrist

**k. A.**

MwSt.

**19,00%**

Währung

**EUR**

Seiten ohne Anlage(n)

**Seiten: 25**


## Leistungsverzeichnis

|                             |
|-----------------------------|
| Projekt (KN-2020-005_)      |
| <b>Hs.A-Eingang SW</b>      |
| Leistung (LV)               |
| <b>31 Metallbauarbeiten</b> |

|   |         |  |
|---|---------|--|
| Bauvorhaben                               |         |  |
| <b>Neuer Seiteneingang Hs. A Ebene 00</b> |         |  |
| Bauherr                                   |         |  |
| München Klinik gGmbH                      | Telefon |  |
| Thalkirchner Str. 48                      | Fax     |  |
| 80337 München                             |         |  |
| Planverfasser / Ausschreibung             |         |  |
|   | Telefon |  |
|   | Fax     |  |
| Bauleitung                                |         |  |
| Herr Schwerdtfeger / Projektleitung Bau   | Telefon | 089 / 6794 2260  |
| Oskar-Maria-Graf-Ring 51                  | Fax     |  |
| 81737 München                             | Mail    | <a href="mailto:Uwe.Schwerdtfeger@muenchen-klinik.de">Uwe.Schwerdtfeger@muenchen-klinik.de</a> |
| Ansprechpartner / Bemerkung               |         |  |
|   | Telefon |  |
|   | Fax     |  |

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

|                               |                              |                  |
|-------------------------------|------------------------------|------------------|
| <b>Angebotssumme in EUR</b>   |                              |                  |
| <b>Angebotssumme, Netto:</b>  | .....                        | 64.625,00        |
| zzgl. MwSt. (19,0 %):         | .....                        | 12.280,65        |
| <b>Angebotssumme, Brutto:</b> | =====                        | <u>76.915,65</u> |
| .....                         |                              |                  |
| Anbieter - Datum, Ort         | Ausschreibender - Ort, Datum |                  |
| 08.03.24                      |                              |                  |
| Anbieter - Unterschrift       | Angebotssumme                |                  |



**Hiermer GmbH**  
Reisbücheler Straße 42  
84163 Marklkofen  
Telefon: 08732 93799-0  
Fax: 08732 93799-22  
E-Mail: [info@hiermer.com](mailto:info@hiermer.com)

## Leistungsverzeichnis

### Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung:
- Vertragsstrafe:
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Zahlung: 30,0% vor Ausführung mit Bankbürgschaft - Rest nach Fertigstellung und Abnahme
- Vergabeverfahren: Nichtoffenes Verfahren

### Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft
- anteilige Baubeschilderung
- anteilige Baureinigung
- anteiliges Bauwasser
- anteiliger Baustrom

### Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift



Anbieter

## Inhaltsverzeichnis

| 31        | LV  | Metallbauarbeiten     |       |
|-----------|---|-----------------------|-------|
| Nr.       | Bezeichnung   |                       | Seite |
|           | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses                               |                       | 1     |
|           | II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH |                       | 6     |
| <b>01</b> | <b>Titel</b>  | <b>LOS 1 - Rampe</b>  |       |
| 01.01     | Bereich   | Baustelleneinrichtung | 18    |
| 01.02     | Bereich   | Rampe                 | 19    |
| 01.03     | Bereich   | Stundenlohnarbeiten   | 21    |
|           | Zusammenfassung der Gliederungspunkte                               |                       |       |

## Leistungsverzeichnis

|   |    |                   |
|---|----|-------------------|
| 31  | LV | Metallbauarbeiten |
| I. Baubeschreibung  |    |                   |
| <b>I. BAUBESCHREIBUNG</b>   |    |                   |
| <b>Maßnahmenbeschreibung</b>  |    |                   |
| <p>Im Klinikum Neuperlach soll auf der Westseite des Hauses A ein neuer Zugang geschaffen werden. Dieser umfasst einen Treppenaufgang und mit einer behindertengerechten und barrierefreien Rollstuhlrampe mit Podest sowie einem neuen Außenwandelement mit automatischer Zugangstür.</p> <p>Die Arbeiten erfolgen in der Regel im laufenden Klinikbetrieb mit Patientenverkehr – die Ausführungen sind daher unter erhöhten hygienischen Anforderungen / Sicherheitsmaßnahmen, ggf. Staubschutz und Brandschutz auszuführen. (siehe hierzu Anlage „Anweisung für Fremdfirmen“)</p> <p>Das Tragen von FFP2 Masken innerhalb des gesamten Klinikums (Innen-/ Aussenbereiche) ist, solange die Covidmaßnahmen der München Klinik gGmbH aktiv sind, verpflichtend. Ein hieraus entstehender Mehraufwand wird nicht gesondert vergütet! (siehe hierzu Anlage "Hygieneauflagen für Externe")</p> <p>Alle Arbeiten sind über die Abstimmung mit der Technikabteilung hinaus auch jeweils vor dem unmittelbaren Ausführungsbeginn bei den betroffenen Klinikbereichen durch den AN der AG Bauleitung/Projektleitung anzukündigen.<br/>Vor dem jeweiligen Arbeitsbeginn ist der auf AG-Seite zuständige Mitarbeiter bei der Abteilung Technik arbeitstäglich zu informieren.</p> |    |                   |
| <b>Zugang</b>   |    |                   |
| <p>Die Zufahrt zum Klinikgelände erfolgt über den Oskar- Maria-Graf-Ring 51. Anlieferungen sollen aufgrund beengter Wegbreiten möglichst mit Klein-LKW erfolgen. Eine Parkmöglichkeit für ein Fahrzeug kann nach vorheriger Abstimmung mit dem AG gewährt werden.</p>   |    |                   |
| <b>Bauablauf Bauunterhalt</b>   |    |                   |
| <p>Während der gesamten Ausführungszeit herrscht in den angrenzenden Bereichen Klinikbetrieb. Alle Arbeiten sind daher mit äußerster Umsicht auszuführen. Die allgemein zugänglichen Bereiche sind täglich besenrein zu säubern. Auf äußerste Sauberkeit ist zu achten. Wird Schmutz vertragen, sind die betroffenen Bereiche unmittelbar durch den AN feucht zu wischen.</p> <p>Eventuelle Erschwernisse wie Arbeitsunterbrechungen, Anpassungen an den Krankenhausbetrieb, erhöhte Sauberkeit o.ä. sind in die Angebotspreise mit einzukalkulieren.</p> <p>Die aufgeführten Mengen unterliegen aufgrund der schwierigen Vorhersehbarkeit einer erheblichen Streuung. Es ist weiter davon auszugehen, dass möglicherweise nicht jede einzelne Position zur Ausführung kommen wird. Massenverschiebungen sind höchstwahrscheinlich. Mitunter sind bei den Einzelmaßnahmen auch andere Gewerke beteiligt. Die notwendige Koordination erfolgt durch die Abteilung Bau &amp; Technik.</p>   |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

|   |    |                   |
|---|----|-------------------|
| 31  | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH   |    |                   |
| <p><b>1. Vorbemerkung</b></p> <p>Für die Baustellen in der München Klinik gGmbH sind neben dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGePlan) in der nachstehenden allgemeinen Baustellenordnung allgemeine organisatorische Abläufe dargestellt. Diese sollen einen störungsfreien und unfallfreien Bauablauf ermöglichen und die allgemeine Sicherheit auf der Baustelle für Personen, Umwelt und technische Anlagen gewährleisten.</p> <p>Die Einhaltung der Baustellenordnung und ihrer Anlagen sind Teil der Vertragserfüllung. Neben den vertraglichen Regelungen, der Baustellenordnung sowie dem SiGePlan gelten für die Durchführung der Arbeiten auf der Baustelle uneingeschränkt die Forderungen der staatlichen und sonstigen Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG), der Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaften und der Bayerischen Bauordnung.</p> <p>Werden seitens des Auftragnehmers Subunternehmen eingesetzt, sind diese der zuständigen Bauleitung der München Klinik gGmbH zu benennen. Für sie gilt die Baustellenordnung in gleicher Weise.</p> <p>Dieses Formblatt ist ausgefüllt dem Angebot beizufügen.</p> <p><b>1. Allgemeine Hinweise</b></p> <p>In mit dem Schild „Handyverbot“ gekennzeichnete Bereiche ist zu achten. Hier darf kein Handy eingeschaltet bzw. genutzt werden.</p> <p>Im Rahmen unseres Hausrechts ist die Projektleitung (örtliche Bauleitung), die Technische Leitung bzw. deren Vertretung Ihnen gegenüber in allen Fragen in Bezug auf die Sicherheit und Gefährdungen im Verzug direkt weisungsbefugt, bis hin zum Baustellenverweis.</p> <p>Wegen sicherheitswidrigen Verhaltens kann von diesem Personenkreis oder dem SiGe-Koordinator eine Rüge ausgesprochen werden. Die Verantwortlichen behalten sich nach Rüge vor, die betroffenen Personen temporär oder dauerhaft der Baustelle zu verweisen.</p> <p>Jeder Auftragnehmer (Unternehmer) ist verpflichtet, sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterweisen. Das Formblatt (letzte Seite der Baustellenordnung) ist nach Auftragserteilung auszufüllen und vor Arbeitsbeginn der auftragserteilenden Stelle zu zuleiten. Für die einzelnen Standorte der Städtisches Klinikum München GmbH finden sie auf der vorletzten Seite der Baustellenordnung die für sie jeweils relevanten Telefonnummern und Ansprechpartner.</p> <p>Der Projektleitung (örtliche Bauleitung), der Technischen Leitung bzw. deren Vertretung und - sofern vorhanden – auch dem SiGe-Koordinator sind alle Arbeitsunfälle und Schadensereignisse mitzuteilen.</p> <p>Name und Telefonnummer der Verantwortlichen und beauftragten Personen (z.B. Ersthelfer, Sicherheitsbeauftragte) jeder Firma sind der Projektleitung (örtliche Bauleitung) und dem SiGe-Koordinator mitzuteilen.</p> <p>Es ist dafür zu sorgen, dass die Informationen des SiGe-Koordinators an die Beschäftigten weitergeleitet werden. Sofern ein sicherheits- und Gesundheitsschutzplan festgelegt ist, sind dessen Inhalte umzusetzen.</p> <p><b>2. Baustellensprache und ausländische Beschäftigte</b></p> <p>Alle Auftragnehmer sind verpflichtet, Aufsichtspersonal auf die Baustelle zu entsenden, das mit den geltenden deutschen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften hinreichend vertraut</p> |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

|  |    |                   |
|--|----|-------------------|
| 31   | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH  |    |                   |
| <p>sowie ermächtigt und befähigt ist, in deutscher Sprache abgefasste Anordnungen, amtliche Verfügungen und Weisungen des Bauherrn entgegenzunehmen, zu verstehen und zu erfüllen. Es ist von den Auftragnehmern sicherzustellen, dass Aufsichtspersonal eingesetzt wird, das sich auch mit ausländischen Arbeitnehmern entsprechend deren Sprache hinreichend verständigen kann. Dieses Aufsichtspersonal muss stets auf der Baustelle zugegen sein.</p> <p>Für alle ausländischen Beschäftigten sind, falls erforderlich, eine gültige Arbeitserlaubnis und/oder Sozialversicherungsausweis der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen und auf der Baustelle vorzuhalten.</p>   |    |                   |
| <p><b>3. Gefährdungsbeurteilung und Unterweisung</b></p> <p>Vor Beginn der Arbeiten hat der Unternehmer eine arbeitsplatz- und tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und darauf basierend seine Beschäftigten entsprechend zu unterweisen. Die Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungsnachweise sind der Projektleitung und dem SiGe-Koordinator zu übergeben. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass Mitarbeiter, die erst zu einem späteren Zeitpunkt auf die Baustelle geschickt werden, durch den Auftragnehmer entsprechend eingewiesen werden.</p>  |    |                   |
| <p><b>4. Rauchen und Rauschmittelmissbrauch</b></p> <p>Auf der Baustelle besteht Rauch- und Alkoholverbot. Der Unternehmer hat Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkohol- und/oder Drogeneinfluss besteht, unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Der Bauherr behält sich vor, solchen Personen Baustellenverbot zu erteilen.</p>  |    |                   |
| <p><b>5. Tägliche An- und Abmeldung</b></p> <p>Der jeweilige Montage- bzw. Bauverantwortliche hat seine Mitarbeiter arbeitstäglich bei Arbeitsbeginn und -ende beim Technischen Dienst des betreffenden Standortes an- und abzumelden.</p> <p>Benötigte Türschlüssel für technische Einrichtungen sind jeden Tag zurückzugeben.</p> <p>Firmen des Gewerkes Medizintechnik haben sich zusätzlich beim Medizingeräteservice anzumelden.</p>  |    |                   |
| <p><b>6. Baustelleneinrichtungen</b></p> <p>Das Aufstellen jeglicher Baustelleneinrichtungen hat in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung entsprechend dem Baustelleneinrichtungsplan zu erfolgen. Vorgegebene Rettungswege, Zufahrtswege für die Feuerwehr, Hydranten/Einspeisungen sowie Sammelpunkte sind grundsätzlich dauerhaft freizuhalten.</p> <p>Die Auftragnehmer müssen sicherstellen, dass in ihren Baustelleneinrichtungen geeignete und funktionstüchtige Feuerlöschgeräte in ausreichender Zahl griffbereit vorhanden sind.</p> <p>Baustellenbereiche, die innerhalb von Gebäuden eingerichtet werden, sind gegenüber dem übrigen Betrieb abzutrennen. Hierzu ist folgende Abstufung vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nur kurzzeitige und kleinste Arbeiten mit Staubbelastung können durch eine schwer entflammare Folienwand (der Nachweis der Schwerentflammbarkeit muss der zuständigen Bauleitung der München Klinik gGmbH vorgelegt werden), die mit Metallbändern, Nägeln oder Tackerklammern befestigt ist (keine Dachlatten, Klebebänder usw.), abgetrennt werden. Diese darf ausschließlich während der Tätigkeit errichtet werden und ist anschließend unverzüglich</li> </ul> |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

|   |    |                   |
|---|----|-------------------|
| 31  | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH   |    |                   |
| <p>wieder zu entfernen. Feuerarbeiten sind in diesem Fall nicht zugelassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleinere, längerfristige Arbeiten/Baustellen sind mit einer Ständerbauwand und GK-Platten und einer rauch- und staubdichten Türe abzutrennen. Die Stoßkanten der GK-Platten sowie die Anschlussstellen können mit Gewebeklebeband abgedichtet werden. Feuerarbeiten sind in diesem Fall nicht zugelassen. Innerhalb der Baustelle darf keine Brandlast sein. Brandabschnitte dürfen nicht überbrückt werden.</li> <li>• Längerfristige Arbeiten/Baustellen sind mit einer Ständerbauwand und GK-Platten in der Feuerwiderstandsqualität F 30 und einer vollwandigen rauch- und staubdichten Türe abzutrennen. Kleinere Feuerarbeiten sind unter Beachtung des Pkt. 14 in diesem Fall zugelassen. Innerhalb der Baustelle darf nur äußerst geringe Brandlast vorhanden sein. Brandabschnitte dürfen nicht überbrückt werden.</li> <li>• Für alle anderen Arbeiten ist die Baustelle mit einer Ständerbauwand und GK-Platten in der Feuerwiderstandsqualität F 90 und einer Türe mit der Feuerwiderstandsqualität T 30 abzutrennen. Feuerarbeiten sind unter Beachtung des Pkt. 14 zugelassen und Brandabschnitte dürfen überbrückt werden.</li> </ul> |    |                   |
| <p><b>7. Mauer-Wanddurchdringungen</b></p> <p>Die Herstellung von Wanddurchdringungen sind vorab mit der Bauleitung der München Klinik gGmbH abzustimmen.</p> <p>Durchbrüche in Wänden und Decken, die aus der Baustelle in angrenzende Bereiche führen, sind unmittelbar nach ihrer Herstellung in der Feuerwiderstandsqualität der Decke/Wand rauch- und staubdicht zu verschließen. Das gilt auch dann, wenn an den Durchbrüchen bis zum endgültigen fachgerechten Verschließen zwischenzeitlich gearbeitet werden muss. Bei Durchbrüchen in Decken muss zusätzlich für die Durchtrittssicherheit Sorge getragen werden. Baustellen sind ausreichend und auch gegen unbefugtes Betreten zu sichern.</p>  |    |                   |
| <p><b>8. Baumaschinen und Geräte</b></p> <p>Geräte und Maschinen dürfen nur eingesetzt werden, wenn die erforderlichen Prüfungen im Sinne der BetrSichV vorliegen.</p> <p>Die entsprechenden Nachweise sind auf der Baustelle vorzuhalten. Der Auftragnehmer sorgt dafür, dass Baumaschinen nur von beauftragten Personen bedient werden.</p> <p>Gefahrenbereiche sind abzusperren. Sofern unbedingt erforderlich, werden Material, Werkzeuge und andere Hilfsmittel nur im Ausnahmefall und gegen Unterschrift vom Technischen Dienst ausgegeben. Bei Beschädigung der ausgegebenen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel sind diese gegen Neue zu ersetzen.</p>  |    |                   |
| <p><b>9. Bereitstellung und Lagerung von Materialien, insbesondere brennbarer Stoffe</b></p> <p>An Arbeitsplätzen dürfen leicht entzündliche, Brand fördernde oder selbstentzündliche Stoffe nur in einer Menge bereitgehalten werden, die für den Fortgang der Arbeiten erforderlich ist, nicht mehr als der Tagesbedarf. Das gilt auch für Gasflaschen.</p> <p>Die Lagerung von Materialien und brennbaren Stoffen ist ausschließlich auf den zugewiesenen Lagerflächen erlaubt. Nur in Ausnahmefällen dürfen diese Materialien ausdrücklich nur mit Zustimmung des Projekt-/ Bauleiters bzw. des Technischen Dienstes und unter Einhaltung entsprechender Sicherheitsvorschriften im Gebäude gelagert werden.</p>  |    |                   |
| <p><b>Verhalten bei ausgetretenen gefährlichen Flüssigkeiten:</b></p> <p>Bei ausgelaufenen Chemikalien gilt es,</p>   |    |                   |



## Leistungsverzeichnis

| 31   | LV | Metallbauarbeiten |
|--|----|-------------------|
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH  |    |                   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• den betroffenen Bereich abzusichern,</li> <li>• die Technik zu informieren</li> <li>• ggf. Schutzkleidung anzulegen sowie kontaminierte Materialien nur nach Rücksprache mit dem zuständigen Abfallbeauftragten (Ansprechpartner vorletzte Seite) vorschriftsgemäß zu entsorgen.</li> <li>• Das Einleiten von wassergefährdenden Stoffen in das Erdreich oder die Kanalisation ist verboten.</li> </ul> <p>Bei Nichtbeachtung dieser Regelung erfolgt die Beseitigung der entstandenen Schäden auf Kosten des Verursachers.</p>   |    |                   |
| <p><b>10. Gerüste</b></p> <p>Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüthersteller bzw. -errichter vorgenommen werden.</p>   |    |                   |
| <p><b>11. Benutzung von Einrichtungen</b></p> <p>Werden Einrichtungen mitbenutzt, so sind diese auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Vorhandene Mängel sind dem SiGe-Koordinator mitzuteilen.</p> <p>Werden Einrichtungen, die dem Schutz der Arbeitnehmer dienen, aus arbeitstechnischen Gründen entfernt, so sind vom Unternehmen, das die Einrichtungen entfernt, in Absprache mit der Projektleitung und dem SiGe-Koordinator entsprechend wirksame Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Nach Beendigung der Arbeiten ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen. Es ist strikt verboten, Maßnahmen/Einrichtungen, die zum Fernhalten von Unbefugten dienen, zu entfernen.</p> <p>Vor dem Betreten von Kontrollbereichen, die durch Schilder mit dem Flügelradsymbol und der Aufschrift "Kontrollbereich Radioaktivität" bzw. "Röntgen- Nicht eintreten" gekennzeichnet sind, ist mit dem zuständigen Strahlenschutzbeauftragten des Standorts Kontakt aufzunehmen.</p> <p>Eine Infektionsgefährdung besteht für Sie in der Regel nicht. Wenn Sie in diesem Sinne eine konkrete Besorgnis haben, steht Ihnen der hausinterne Betriebsärztliche Dienst des Standorts (vorletzte Seite) für Fragen zur Verfügung. Es besteht Zutrittsverbot bei Gefährdung durch Tröpfcheninfektion wie offene Tuberkulose. Nur in dringenden Ausnahmefällen ist Zutritt mit persönlicher Schutzausrüstung nach Anweisung des zuständigen Arztes möglich.</p> <p>Schnitt-/Stichverletzungen mit Kontakt zu infektiösem Material (z.B. Patientennadel) dürften bei Ihnen nicht vorkommen. Gegebenfalls sofort den jeweiligen Arzt hinzuziehen. Stellen sie sich anschließend beim Betriebsärztlichen Dienst und/oder in der Chirurgischen Nothilfe (Durchgangsarzt) vor. Bagatelverletzungen sind wie üblich in das Verbandsbuch Ihres Betriebes einzutragen.</p> |    |                   |
| <p><b>12. Gefahrstoffe</b></p> <p>Beim Umgang mit Gefahrstoffen (Säuren, Laugen, Öle etc.) sind unbedingt die jeweiligen Betriebsanweisungen zu beachten und die Unterweisungsnachweise auf der Baustelle vorzuhalten. Gefahrstoffe dürfen nie in Behälter abgefüllt werden, die nicht vorschriftsmäßig gekennzeichnet sind. Gefahrstoffe sind, sobald Sie die Einsatzstelle verlassen, aus den öffentlich zugänglichen Bereichen zu entfernen.</p>  |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

| 31   | LV | Metallbauarbeiten |
|--|----|-------------------|
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH  |    |                   |
| <p>Wird im Zuge der Ausführung ein gefährlicher Arbeitsstoff eingesetzt, so ist dies rechtzeitig vor dem Einsatz des Arbeitsstoffes dem SiGe-Koordinator mitzuteilen, wenn daraus eine Gefahr (z. B. Explosion, Brand, gesundheitsschädliche Atomsphäre) für Arbeitnehmer anderer Arbeitgeber entsteht.</p>  |    |                   |
| <p><b>13. Persönliche Schutzausrüstung</b></p> <p>Beschäftigte ohne Sicherheitsschuhe haben keinen Zutritt zur Baustelle.</p> <p>Sind darüber hinaus weitere Schutzausrüstungen erforderlich (z.B. Schutzhelm, Augen- oder Gesichtsschutz, Gehörschutz, Atemschutz, Warnkleidung), hat der Auftragnehmer deren Benutzung auch dann sicherzustellen, wenn die Ursache für den Einsatz nicht durch eigene Arbeiten bedingt ist. Zuwiderhandelnde Personen können nach einmaliger Verwarnung von der Baustelle gewiesen werden.</p> <p>Bei den Abbrucharbeiten und allen anderen Arbeiten und Arbeitsplätzen mit Gefährdung durch herabfallende oder umfallende Gegenstände oder durch Anstoßen an Gegenstände besteht zudem Helmpflicht.</p>   |    |                   |
| <p><b>14. Brandschutzordnung und Feueralarm</b></p> <p>Die Brandschutzordnung ist für alle Mitarbeiter und Firmenangehörige/Subunternehmer verbindlich. Diese kann beim Technischen Dienst eingesehen werden. Bei Feueralarm haben sich alle Firmenmitarbeiter unverzüglich beim Technischen Dienst einzufinden. Sofern Sammelstellen außerhalb der Gebäude eingerichtet sind, haben sich alle Firmenmitarbeiter dort einzufinden.</p> <p>Verhalten im Brandfall: Bei Feuer, Rauchgeruch oder anderem Brandverdacht ist umgehend per Druckknopfmelder Alarm auszulösen.</p> <p>Im Brandfall Ruhe bewahren!</p> <p>Brand melden: Feuermelder betätigen!</p> <p>Hausnotruf Tel. 666 wählen</p> <p>In Sicherheit bringen: Gefährdete Personen warnen, Türen schließen! Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen! Keinen Aufzug benutzen!</p> <p>Löschversuch unternehmen: Feuerlöscher benutzen.</p> <p>Bei telefonischem Feueralarm bitte folgende Punkte mitteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer meldet?</li> <li>• Was ist passiert?</li> <li>• Wo ist es passiert</li> <li>• Wie viele Personen sind betroffen?</li> </ul> <p>Bei Fehlalarmen ist unverzüglich über den Hausnotruf die Leitwarte/Infostand über diesen zu verständigen zu verständigen.</p> <p>Feuerwehrezufahrten sind grundsätzlich und dauerhaft freizuhalten. Bei Verstößen werden die Fahrzeuge auf Kosten des Halters durch ein Abschleppunternehmen entfernt.</p> |    |                   |
| <p><b>15. Feuerarbeiten</b></p> <p>Grundsätzlich sind Feuerarbeiten zu vermeiden und alternative Bearbeitungsmethoden bevorzugt anzuwenden. Sofern dies nicht möglich ist, sind für alle Feuerarbeiten, wie etwa Trennschleifen, Schweißen, Schneiden, Löten, Dachdeckerarbeiten mit Brenner, etc. eine arbeitstäglige, sogenannte Schweißerlaubnis erforderlich, die nur für den ausgeschriebenen Anwendungsfall und</p>  |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

| 31  | LV | Metallbauarbeiten |
|---|----|-------------------|
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH   |    |                   |
| <p>-ort gilt! In begründeten Ausnahmefällen kann diese Schweißerlaubnis auch auf maximal eine Woche ausgestellt werden.</p> <p>Die Schweißerlaubnisscheine werden durch den Technischen Dienst, den Brandschutzbeauftragten oder die Projektleitung oder dessen Beauftragte ausgestellt. Das Original ist am Einsatzort bereitzuhalten und nach Aufforderung vorzuzeigen. Eine Kopie ist in der Brandmeldezentrale/Leitwarte zu hinterlegen. Ohne gültigen Schweißerlaubnisschein wird der Technische Dienst, der Brandschutzbeauftragte oder die Bauleitung alle Feuerarbeiten sofort einstellen lassen. Alle hierdurch anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Eine Behinderung kann in diesem Fall nicht geltend gemacht werden. Die Verantwortung für die Einhaltung der Auflagen gemäß Erlaubnisschein obliegt dem Auftragnehmer. Ebenso sind Staub, Dunst und Nebel entwickelnde Arbeiten dem Technischen Dienst vor Arbeitsbeginn anzuzeigen. Bei verschuldeter Rauchmelderauslösung gehen alle hierdurch anfallenden Kosten zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Feuermelder und Feuerlöscher sind sichtbar gekennzeichnet. Der Standort ist auf dem Schweißerlaubnisschein einzutragen, ebenso der nächstgelegene Druckknopfmelder sowie die Notrufnummer.</p> <p>Mit Ausstellung der Schweißerlaubnis ist die im Bereich der Schweißarbeiten befindliche Brandfrüherkennung in Abstimmung mit dem Personal der Leitwarte und/oder der Abteilung Elektrotechnik für den Zeitraum der Schweißarbeiten und der nachfolgenden Brandwache abzuschalten!</p> <p><b>16. Erste Hilfe-Personal</b></p> <p>Alle Auftragnehmer haben die Anforderungen nach der Arbeitsstättenverordnung bzw. der BGV A1 zu erfüllen.</p> <p>Das entsprechend ihrer Beschäftigtenzahl erforderliche Erste Hilfe-Material und die vorgeschriebene Anzahl von Ersthelfern sind wie folgt auf der Baustelle vorzuhalten:</p> <p>bis 20 Arbeitnehmer 2 Ersthelfer</p> <p>über 20 Arbeitnehmer 10%-Anteil an Ersthelfern</p> <p><b>17. Arbeitszeit</b></p> <p>Grundsätzlich gilt eine werktägliche Rahmenarbeitszeit gemäß Leistungsverzeichnis. Abweichungen hiervon - insbesondere bei lärmintensiven Arbeiten - sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes bleiben unberührt.</p> <p><b>18. Abfallentsorgung und Gefahrgut</b></p> <p>Wir sind ein nach EMAS zertifiziertes und umweltbewusstes Unternehmen und legen daher größten Wert auf den aktiven Umweltschutz. Unsere Umweltpolitik finden Sie unter: <a href="http://www.klinikum-muenchen.de">www.klinikum-muenchen.de</a></p> <p>Jeder Auftragnehmer ist verpflichtet, seine Verpackungsabfälle selbst zu entsorgen gemäß den gesetzlichen Vorgaben. Die Container des Standorts stehen dafür nicht zur Verfügung. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass durch regelmäßiges Entfernen des von den eigenen Arbeiten herrührenden Abfalls die Ordnung auf der Baustelle aufrechterhalten wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die bei Baumaßnahmen möglicherweise anfallenden gefährlichen Abfälle und Bauschutt sind</li> </ul> |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

| 31   | LV | Metallbauarbeiten |
|--|----|-------------------|
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH  |    |                   |
| <p>vorab an den zuständigen Abfallbeauftragten zu melden. Abfallerzeuger bleibt die StKM.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgende Bauabfallerzeugernummern sind jeweils ausschließlich zu verwenden:</li> <li>• Für den Standort Klinikum Schwabing I162E5036</li> <li>• Für den Standort Klinikum Neuperlach I162E5035</li> <li>• Für den Standort Klinikum Bogenhausen I162E5034</li> <li>• Für den Standort Klinikum Harlaching I162E5037</li> <li>• Für den Standort Klinik Thalkirchen (erfragen bei Umweltschutz)</li> <li>• Für den Standort Akademie (erfragen bei Umweltschutz)</li> </ul> <p>• Alle Abfälle sind entsprechend der gesetzlichen Vorgaben getrennt zu sammeln. Die detaillierte Vorgehensweise bzgl. des Umgangs mit Baustellenabfällen und der erforderlichen Nachweisführung sind den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen zu entnehmen. Grundsätzlich ist dabei zu prüfen, ob es sich um gefährliche Abfälle im Sinne der Abfallverzeichnisverordnung AVV handelt. Außerdem ist die zu erwartende Menge vor Beginn der Baumaßnahme abzuschätzen. Bei gefährlichen Abfällen über 20 t/a ist in jedem Fall eine Einzelentsorgung erforderlich, für die bei der zuständigen Behörde durch den dezentralen Abfallbeauftragten ein Einzelentsorgungsnachweis beantragt werden muss. Vor der Abholung dieser Abfälle müssen die zugehörigen Begleitscheine elektronisch signiert werden. Diese Signatur darf nur von dazu berechtigten Personen (üblicherweise dem Abfallbeauftragten) erteilt werden.</p> <p>Bei anfallenden Mengen gefährlicher Abfälle je Abfallschlüsselnummer kleiner 20 t pro Jahr muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bei der Auswahl der Entsorger bzgl. Sammelentsorgungen die Legitimation für zu befördernden Abfall überprüft werden (Anzeige und Erlaubnis zur Beförderung, ggf. Gefahrgutzulassung, Zertifikat Entsorgerfachbetrieb, Transportgenehmigung, in Kopie an zuständigen dezentralen Abfallbeauftragten (AB) übermitteln);</li> <li>• nach erfolgter Übergabe der Abfälle zeitnah eine Nachweiskopie an den zuständigen AB übermittelt werden</li> </ul> <p>Grundsätzlich gilt es, gefährliche Güter wie Asbest an keiner Stelle unbeaufsichtigt stehen zu lassen. Bei nicht verfestigtem Spritzasbest oder Asbeststäuben handelt es sich gem. ADR um ein Gefahrgut der Klasse 9. Wenn allerdings während des Transportes keine gefährlichen Mengengängiger Asbestfasern freigesetzt werden können (gem. 3.3 ADR, SV 168), brauchen die Vorschriften des ADR nicht beachtet zu werden. Dies ist beispielsweise beim Transport folgender asbesthaltiger Abfälle der Fall:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schwach gebundene Asbestprodukte, z.B. ausgebauter Spritzasbest, die in Bindemitteln wie Zement, Asphalt oder Kunststoffe eingebettet sind, sowie</li> <li>2. Asbesthaltige Fertigprodukte wie Dach- oder Fassadenplatten, die abgedeckten Behältnissen, z.B. Big-Bags, transportiert werden</li> </ol> <p><b>19. Ortsspezifische Angaben und Telefonnummern</b></p> <p>Die Telefonnummern der ortsspezifischen Ansprechpartnern sind in der standortbezogenen „Anweisungen für Fremdfirmen“ enthalten, die bei der Einweisung vor Ort ausgeteilt wird (s. a. „Allgemeine Anweisungen für Fremdfirmen“ gem. § 8 ArbSchG / § 6 GUV-VA1 in der Anlage). Diese Einweisung hat vor Aufnahme der Tätigkeit aller von der Fremdfirma vor Ort in der StKM eingesetzten Personen zu erfolgen und ist der StKM durch Unterschrift der unterwiesenen Personen vor Arbeitsbeginn der auftragserteilenden Stelle zu bestätigen.</p> |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

31                      LV                      Metallbauarbeiten

II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH

### 19. Bestätigung

#### Bestätigung gem. §8 ArbSchG (Zusammenarbeit mehrerer Arbeitgeber)

Als Auftragnehmer bestätigen wir, die Baustellenordnung der München Klinik gGmbH gelesen und verstanden zu haben und unsere Beschäftigte über möglichen Gefahren für ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie über die Regeln zum Umweltschutz und Ihrer Umweltpolitik ([www.klinikum-muenchen.de](http://www.klinikum-muenchen.de)) während unserer Tätigkeit in der Städtischen Klinikum München GmbH auch gemäß ihrer standortbezogenen Anweisung für Fremdfirmen angewiesen haben.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift, Firmenstempel

Dieses Formblatt ist ausgefüllt dem Angebot beizufügen.

### III. ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 02 Grundriss und Ansicht Rampe

### IV. WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)

#### 1. Sonstige Vertragsbedingungen

Etwaige eigene Allgemeine, Zusätzliche oder Besondere Vertragsbedingungen des Anbieters werden, auch wenn sie diesem Angebot beigelegt sein sollten, in keinem Fall Bestandteil dieses Angebots oder des auf seiner Grundlage abgeschlossenen Bauvertrags.

#### 2. Vertragslaufzeit

keine weitere Regelung

#### 3. Baustellenverhältnisse

Dem Bieter ist bekannt, dass er sich über die für die Ausführung relevanten Baustellenverhältnisse im eigenen Interesse vor Abgabe eines Angebots zu unterrichten hat. Es werden nur Bieter akzeptiert, die sich vor Angebotsabgabe vor Ort informiert haben.

## Leistungsverzeichnis

|   |    |                   |
|---|----|-------------------|
| 31  | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH   |    |                   |
| <b>4. Ausführung der Leistung (§ 4)</b>   |    |                   |
| 4.1 Maße: Sämtliche Maße bzw. Schichtaufbauten aus Leistungsbeschreibung, Werk- und Detailplanung, sind am Bau zu prüfen.   |    |                   |
| 4.2 Bautagebuch: Es ist kein Bautagebuch zu führen.   |    |                   |
| 4.3 Prüfung der Vorleistung: Der AN hat die bauseitigen Vorleistungen eigenverantwortlich zu prüfen. Beanstandungen sind dem AG unverzüglich schriftlich bekannt zu geben. Unterbleibt die schriftlich Anzeige, gilt die Vorleistung als mängelfrei anerkannt.  |    |                   |
| 4.4. Aufenthaltsräume können vom AG während der Bauzeit nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Benutzung der Kantine im Haus A ist aktuell nach Absprache möglich. Lagerflächen sind nur in begrenzter Größe vorhanden, der Materialtransport ist darauf abzustimmen. Eine evtl. notwendige Baustelleneinrichtungsfläche, muss mit der Bauleitung abgestimmt werden. Es dürfen keine Baumaterialien außer auf der Baustelle gelagert werden. Der AN hat Bauschutt und Abfälle seiner Leistung arbeitstäglich zu beseitigen. Falls der AN seiner Verpflichtung nicht nachkommt, veranlasst der AG die Reinigung zu Lasten des AN.  |    |                   |
| 4.5 Wasser- und Stromanschlüsse: Werden vom AG zur Verfügung gestellt. Die Verbraucherkosten übernimmt der AG. Zuleitung von der Entnahmestelle ist Sache des AN. Die Zuleitung erfolgt in Abstimmung mit der Bauleitung. In der Regel werden die bauseits vorhandenen Steckdosen genutzt (nur AV - Allgemeinversorgung). Ist ein Baustromverteiler bauseits vorhanden, ist dieser zwingend zu benutzen.  |    |                   |
| 4.6 Baustellentoilette:<br>Die im Haus vorhandenen Besuchertoiletten können mitgenutzt werden. Ein Kalkulationszuschlag im vorliegenden Angebot entfällt deshalb.   |    |                   |
| 4.7 Sachbearbeiter des Auftragnehmers: Für die Durchführung der Arbeiten sollen überwiegend immer die gleichen Mitarbeiter zum Einsatz kommen. Eine gesonderte Vergütung für die verantwortliche Fachbauleitung einschließlich technischer und kaufmännischer Hilfskräfte erfolgt nicht. Die Bauleitung ist berechtigt, nicht geeignet erscheinende Personen des AN (Angestellte und Lohnempfänger) abzulehnen und schnellstens Ersatz zu fordern. Vom AN ist Fachpersonal einzusetzen, dieses muss der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein.   |    |                   |
| 4.8 Während der Arbeiten ist durch den AN darauf zu achten die Lärm- und Staubentwicklung möglichst gering zu halten. Geeignete Schutzmaßnahmen sind in die Einheitspreise mit einzurechnen. Besonders lärm- und schmutzintensive Arbeiten müssen vom AN rechtzeitig mind. 4 Werktage vorher mit der jeweiligen betroffenen Abteilungsleitung und der Bauleitung abgestimmt und freigegeben werden. Die Kernarbeitszeiten sind: Mo. - Fr. 7:00 - 12.00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Arbeiten außerhalb dieser Kernzeiten, müssen vom AG gesondert genehmigt werden. Lärmintensive, und Erschütterungsintensive Arbeiten außerhalb dieser Zeiten bedürfen einer besonderen Abstimmung mit und Genehmigung durch den AG! |    |                   |
| 4.9 Im gesamten Klinikum besteht absolutes Rauchverbot. Es gibt im Außenbereich ausgewiesenen Raucherzonen.<br>In ausgewiesenen Bereichen besteht Handyverbot.  |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

|   |    |                   |
|---|----|-------------------|
| 31  | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH   |    |                   |
| <b>5. Mängelansprüche (§ 13)</b><br>gemäß VOB B 4 Jahre   |    |                   |
| <b>6. Stundenlohnarbeiten (§ 15)</b><br>Die Unterschrift unter Stundenlohnzettel gilt nicht als Rechnungsanerkennung; es bleibt die Prüfung vorbehalten, ob es sich um Stundenlohn oder Vertragsarbeiten handelt. Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind täglich der Bauleitung zum Abzeichnen vorzulegen.   |    |                   |
| <b>V. ZUS. TECHN. VERTRAGSBEDINGUNGEN</b><br>Aufwendungen gemäß den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.   |    |                   |
| <b>1. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG</b>  |    |                   |
| <b>1.1 Baustelleneinrichtung, Allgemeines</b><br>Die überlassenen Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sind während der Baumaßnahmen / Instandsetzungen zu unterhalten und nach Ende der Arbeiten in dem Zustand zu übergeben wie bei Baubeginn übernommen. Die Rückgabe der in Anspruch genommenen Einrichtungsflächen und der Abbau der Baustelleneinrichtung ist der Bauleitung mind. zehn Arbeitstage vorher schriftlich anzuzeigen.  |    |                   |
| <b>1.2 Baustellensicherung</b><br>Veränderungen der Baustelleneinrichtung und der Auf- und Abbau von Großgeräten dürfen während der Bauzeit nur nach Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung erfolgen. In die Angebotspreise sind alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen mit einzurechnen. Zur Sicherung der Baustelle hat der AN alle erforderlichen Maßnahmen in eigener Verantwortung zu ergreifen. Er haftet für Schäden, die aus unterlassenen, fehlenden, mangelhaften oder ungenügenden Maßnahmen resultieren. Den AG trifft im Verhältnis zum AN keinerlei eigene Sicherungspflicht. Alle Einrichtungen sind gem. Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsschutz sowie den allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sind in die Angebotspreise einzukalkulieren.  |    |                   |
| <b>1.3 Entsorgung</b><br>Der anfallende Bauschutt, sowie durch den AN eingebrachte Schutzmaßnahmen aus nachfolgenden Leistungs- /-Positionen sowie Abfallprodukte der Sanierungsmaßnahme sind gemäß Satzung bzw. Richtlinie für BAUSTELLEN- ABFALLENTSORGUNG der Stadt München fachgerecht zu entsorgen. Das Aufnehmen, Abtransport und Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Der anfallende Bauschutt, Verpackungsmaterialien sowie und demontierte Teile, sind arbeitstäglich zu entsorgen. Eine Zwischenlagerung innerhalb der Baustelleneinrichtung, Lagerflächen ist nur nach vorheriger Absprache mit dem AG möglich. Der Abtransport von Schutt und Verpackungsmaterial vom Betriebsgelände des ist Aufgabe des AN. Der Transport von Mineralwolle hat in verschlossenen Plastiksäcken zu erfolgen. Die Kosten hierfür trägt der AN. Sollte während der Durchführung der Baumaßnahme der Verdacht auf Asbest bestehen, sind die Arbeiten sofort einzustellen und die Abteilung Bau & Technik und die |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

|  |    |                   |
|--|----|-------------------|
| 31   | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH  |    |                   |
| Bauleitung sind zu verständigen.<br>Für die entsorgten Stoffe sind Entsorgungsnachweise vorzulegen   |    |                   |
| <b>1.4 Verbindung zu anderen Gewerken</b><br>Die auszuführenden Arbeiten sind in Abstimmung und Zusammenarbeit mit allen anderen am Bau beteiligten Firmen durchzuführen. Eine Absprache über die zeitliche Abfolge der Arbeiten ist daher zwingend erforderlich. Der Aufwand hierfür ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.  |    |                   |
| <b>1.5. Baustoffe/Materialien</b><br>Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Baustoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf Ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Baustoffe den gestellten Anforderungen entsprechen. Es dürfen nur umweltfreundliche und lösungsmittelfreie Materialien verwendet werden. Es ist für ausreichende Querlüftung zu sorgen. Der AN hat dem AG vor Ausführung ein technisches Datenblatt seiner bei der Baumaßnahme verwendenden Materialien unaufgefordert vorzulegen.   |    |                   |
| <b>1.6 Schutz vor Verschmutzung</b><br>Sämtliche Einbauteile sowie oberflächenfertige Gebäudeteile sind sorgfältig vor Beschädigungen und Verschmutzung zu schützen. Soweit Verunreinigungen unumgänglich werden, sind diese ohne Aufforderung umgehend restlos zu beseitigen und der ursprüngliche Zustand ist wieder herzustellen.   |    |                   |
| <b>1.7 Verarbeitungsbedingungen</b><br>Grundsätzlich sind Ausführungsanweisungen und technischen Merkblätter der Hersteller genau zu beachten.   |    |                   |
| <b>1.8 Schweiß- und Flexarbeiten</b><br>Schneidarbeiten vor Ort sind nur zulässig wenn unvermeidbar und nach vorheriger Absprache. Grundsätzlich sind alle feuergefährlichen Arbeiten wie Trennschleifen, Flexen und Schweißen im Freien auszuführen. Werden dennoch Flex- und/oder Schweissarbeiten notwendig ist bei der Bauleitung ein entsprechender Erlaubnisschein anzufordern. Zeiten für Brandwache (2h) etc. werden nicht gesondert vergütet und sind in die EP's mit einzukalkulieren. Es dürfen keine brennbaren Materialien u. o. Gegenstände in Flurbereichen gelagert werden. detailangaben Siehe Anlage "Heisserlaubnisschein".   |    |                   |
| <b>2. BESONDERE VORBEMERKUNGEN ZUR AUSFÜHRUNG</b><br><br>Allgemeiner Hinweis: Bestandteil des Leistungsverzeichnisses sind die VOB Teil A, B und C in der jeweils gültigen Fassung. Die Abrechnung erfolgt entsprechend der VOB Teil C nach Fertigstellung. Zu berücksichtigen sind die einschlägigen DIN-Vorschriften u. dem derzeit gültigen Stand der Technik. Ergänzend zur DIN 18 025 Teil 2 gelten die einschlägigen DIN-Vorschriften und Richtlinien der nachstehenden Ausführungen.<br>Ferner gelten alle nicht genannten, aber zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fachnormen, Vorschriften und Richtlinien, die für die nachstehend beschriebenen Leistungen maßgebend sind. Soweit sich innerhalb der genannten Normen im Zusammenhang mit den auszuführenden Leistungen Gegensätze ergeben oder der AN solche zu erkennen glaubt, obliegt ihm die |    |                   |



## Leistungsverzeichnis

|  |    |                   |
|--|----|-------------------|
| 31   | LV | Metallbauarbeiten |
| II. Allgemeine Baustellen- und Hausordnung der München Klinik gGmbH  |    |                   |
| <p>Verpflichtung, vor Auftragserteilung, soweit möglich bzw. unverzüglich nach Kenntnis des Mangels auf den entsprechenden Umstand schriftlich aufmerksam zu machen. In die Einheitspreise sind all jene Aufwendungen einzurechnen, die zur Erreichung des in der jeweiligen Position beabsichtigten Endzustandes erforderlich werden, insbesondere die Lieferung aller benötigten Materialien. Nachträge werden nur dann genehmigt, wenn deren Ursache für den Bieter trotz seiner einschlägigen Erfahrung und sorgfältigen Angebotsbearbeitung nicht erkennbar war. Soweit es bei der Kalkulation Fragen geben sollte, steht es dem Bieter jederzeit frei, sich über anstehende Probleme mit dem Auftraggeber abzustimmen. Gegebenenfalls können auch Ortstermine vereinbart werden. Leistungen, die aufgrund vorgenannter Auflagen erforderlich werden, gelten immer als Nebenleistung, soweit sich nicht aus dem Leistungsverzeichnis etwas anderes ergibt. Die baulichen Gegebenheiten und die erforderlichen Detailangaben im Leistungsverzeichnis müssen vom Bieter selbst und eigenverantwortlich unbedingt vor Auftragserteilung und Ausführung vor Ort überprüft werden. Bei Abweichungen ist Rücksprache mit dem Auftraggeber (AG) erforderlich. Es ist die Leistung gemäß Leistungsbeschreibung zu erbringen. Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Bauteile sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu prüfen. Auf Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Bauteile den gestellten Anforderungen entsprechen.</p> |    |                   |
|  |    |                   |

## Leistungsverzeichnis

|                                     |  |                   |            |             |          |
|-------------------------------------|--|-------------------|------------|-------------|----------|
| 31                                  | LV   | Metallbauarbeiten |            |             |          |
| 01                                  | Titel  | LOS 1 -Rampe      |            |             |          |
| Nr.                                 | Leistungsbeschreibung  | Menge/Einheit     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |          |
| 01 Titel LOS 1 - Rampe              |  |                   |            |             |          |
| 01.01 Bereich Baustelleneinrichtung |  |                   |            |             |          |
| 01.01.1                             | <b>Baustelleneinrichtung</b><br>Einrichten und Räumen der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, z.B. Schuttcontainer, Werkzeuge, Maschinen, Hebzeuge, Abfangkonstruktionen etc. Die vom Auftragnehmer benötigten Flächen, auch für die Lagerung, sind ausreichend abzusichern und abzugrenzen. Die Unfallverhütungsvorschriften der Bayer. Berufsgenossenschaft, die Baustellenverordnung, wie auch DIN-Normen sind einzuhalten und alle Vorraussetzungen hierzu einzukalkulieren. Die Sicherheitsmaßnahmen können nach Wahl des Bieters erfolgen und sind während der gesamten Bauzeit vorzuhalten und anschließend zu beseitigen, inklusive aller Folgekosten. | 1 psch            |            | GP          | 500,00   |
| 01.01.2                             | <b>Erstellen von Ausführungs/ Werkzeichnungen</b><br>Erstellen von Ausführungs- und Werkzeichnungen der gesamten Treppenanlage mit Rollstuhlrampe inkl. Darstellung des Hangprofils in einer 3 Tafel Projektion sowie Detaildarstellung im Maßstab 1:20/1:2 Übergabe im DWG Format sowie 1 fach in Papierform.   | 1 psch            |            | GP          | 5.600,00 |
| 01.01.3                             | <b>Statik</b><br>Erstellen der kompletten statischen Unterlagen/ Berechnungen für die gesamten Rampen- und Treppenanlage einschließlich Angaben zur Lage der Fundamente. Übergabe digital und 1 fach in Papierform.  | 1 psch            |            | GP          | 1.850,00 |
| Summe Bereich 01.01                 |  |                   |            |             |          |
| Baustelleneinrichtung, Netto:       |  |                   |            |             | 7.950,00 |

## Leistungsverzeichnis

| 31   | LV  | Metallbauarbeiten |            |             |  |
|--|---|-------------------|------------|-------------|--|
| 01   | Titel   | LOS 1 -Rampe      |            |             |  |
| Nr.  | Leistungsbeschreibung   | Menge/Einheit     | Preis (EP) | Gesamt (GP) |  |
| <b>01.02 Bereich Rampe</b>   |   |                   |            |             |  |
|  | <p><b>INFO: Rampe</b><br/>Nachfolgend beschriebene Rampe ist öffentlich begehbar, entsprechende Vorgabe der UVV und einschlägigen DIN Normen sind zu beachten. Insbesondere die barrierefreie Ausführung gemäß DIN 18040.</p> <p>Alle Befestigungsmittel aus Edelstahl<br/>Alle Oberflächen feuerverzinkt, Kalt-Nachverzinken vor Ort ist durch die Konstruktionswahl auszuschließen!</p> <p><b>INFO: Ausführungsalternativen</b><br/>Nachfolgende Beschreibung der Rampenkonstruktion stellen eine mögliche Ausführung dar - im Hinblick auf eine ggf. wirtschaftlicherer Lösung kann durch den Bieter auch ein gleichwertige Konstruktion/ Ausführung als Nebenangebot abgegeben werden.</p> <p>Herstellen, Liefern und baufertige Montage einer behindertengerechten Rollstuhlrampe mit Treppe einschließlich aller Befestigungsmaterialien.<br/>nach DIN 18040; Material: Stahl feuerverzinkt<br/>Siehe hierzu Anlage 01 Grundriss und Ansicht Rampe</p> <p>Rampe:<br/>Gesamtlänge ca. 19,0 m<br/>inkl. zwei Zwischenpodesten, Länge je ca. 1,50 m<br/>Nutzbare lichte Breite: 2,0 m<br/>Neigungsverhältnis: max. 6% Steigung<br/>Tragkraft: 500 kg/m<sup>2</sup><br/>Rampenantritt im Schwellenbereich in Edelstahl mit Riffelblech und bündigen Anschluss an Gitterrostbelag.<br/>Die Randbereiche der Rampe und des Podestes Ausführung mit Wangen (Flachstahl), lichte Höhe min. 100 mm als Radabweiser.<br/>Zugangspodest ca. 2,80x2,0m lichte Größe mit Geländer wie im Plan dargestellt.<br/>Beidseitiges Geländer mit kindersicheren Füllstabelementen (Öffnungsweiten kleiner 10 cm).<br/>Verlängerter Handlauf, ca. 30 cm über das Rampenende und Endelementen.</p> |                   |            |             |  |
| <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p style="text-align: right;">Übertrag: 7.950,00</p> |   |                   |            |             |  |

## Leistungsverzeichnis

|                                    |   |                   |                     |              |  |
|------------------------------------|---|-------------------|---------------------|--------------|--|
| 31                                 | LV  | Metallbauarbeiten |                     |              |  |
| 01                                 | Titel   | LOS 1 -Rampe      |                     |              |  |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/Einheit     | Preis (EP)          | Gesamt (GP)  |  |
|                                    | <p>Geländerhöhe: 100 cm (von OK Rost bis OK Geländer)</p> <p>Treppe:<br/>mit 6 Steigungen, Gesamthöhe ca. 98 cm<br/>Nutzbare Breite: ca. 1,50 m<br/>mit beidseitigem Geländer wie bei Rampe.</p> <p>Bodenbelag der Rampe / Treppe / Podeste<br/>aus Gitterrost Maschenweite 30/10mm<br/>Rutschhemmung R12</p> <p>Komplette Auflagerkonstruktion mit Verdübeln und<br/>Verschrauben auf den in der Vorposition benannten Podesten.</p>   |                   |                     |              |  |
| 01.02.1                            | <p><b>Rollstuhlrampe und Podest / Stahlbauarbeiten Unterkonstruktion</b></p> <p>Herstellen, Liefern und baufertige Montage von:<br/>Podest 2,80 m x 2,00 m bestehend aus Rahmen aus U-Stahl 220 mit innenliegenden Zwischenträgern aus IPE-180 aufgeständert auf Stützen aus Stahl-Quadratrohr 80x80x5 mm.<br/>Rampe 19,20 m x 2,00 m aus Stahlträger HE-A 180 (3 Stück parallel laufend) mit erforderlichen Zwischenträgern aus IPE-120 im Bereich der Zwischenpodeste aufgeständert auf Stützen aus Stahl-Quadratrohr 80x80x5 mm.<br/>Seitliche Abschlüsse aus z. B. Flachstahl 150x6 mm als Rollschutz und Radabweiser.<br/>Erforderliche Kopf- und Fußplatten mind. aus Stahlblech 15 mm.<br/>Angaben zu den Profilen dienen zur Veranschaulichung - aufgrund statischer Erfordernisse können sich diese noch ändern.</p> | 2750,00 kg        | EP 5,20             | GP 14.300,00 |  |
| 01.02.2                            | <p><b>Gitterrostbelag</b></p> <p>Gitterroste mit Maschenweite 30x10 mm und einem Tragstab 40x3 mm vollflächig auf der Stahl-Unter-konstruktion Rampe und Podest abhebesicher verlegt - R12.<br/>Angaben zu den Profilen dienen zur Veranschaulichung - aufgrund statischer Erfordernisse können sich diese noch ändern.</p>   | 46,0 m²           | EP 210,00           | GP 9.660,00  |  |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                   | Übertrag: 31.910,00 |              |  |

01.02.3

**Geländer Rampe und Treppe**

Herstellen, Liefern und baufertige Montage von:  
 Geländer aus Pfosten 50x50x4 mm mit Ober- und Untergurt  
 Flachstahl 40x8 mm und Füllstäben aus Rundstahl 12 mm.  
 Befestigung an Rampe und Treppe über Doppellaschen z. B.  
 Flachstahl 120x50x10 mm.  
 Handlauf aus Edelstahl-Rundrohr 42,4 x 3,2 mm geschliffen -  
 Korn 240.  
 Angaben zu den Profilen dienen zur Veranschaulichung -  
 aufgrund statischer Erfordernisse können sich diese noch  
 ändern.

45,0 m

EP.....425,00 GP.....B. 125,00

01.02.4

**Zulage-Position zu 01.02.03**

Mehrkosten für die Pulverbeschichtung der Geländer Rampe  
 und Treppe.  
 Oberfläche: RAL 7016 Anthrazitgrau o. ä.

45,0 m

EP.....69,00 GP.....3 105,00

01.02.5

**Treppe / Zugang zu Podest**

Herstellen, Liefern und baufertige Montage von:  
 Stahlterasse mit seitlichen Wangen Flachstahl 220x15 mm und  
 Gitterroststufen mit Maschenweite 30x10 mm und einem  
 Tragstab von ca. 60x5 mm.  
 Angaben zu den Profilen dienen zur Veranschaulichung -  
 aufgrund statischer Erfordernisse können sich diese noch  
 ändern.

1 Stück

EP.....2 100,00 GP.....2 100,00

01.02.6

**Anschluss an Fassade / Türelement**

Dauerelastisch Herstellen, Liefern und baufertige Montage  
 eines Fassadenanschlusses als ebener Anschluss des Podestes  
 an den Bestand und Auflager des Gitterrostes bzw.  
 Übergangelements einschließlich aller Befestigungsmaterialien.

Auf einer Breite von 2,80 m ist in Abstimmung mit dem  
 Fassadenbauer Firma Neumayr High-Tech Fassaden aus  
 Eggenfelden eigenverantwortlich ein begehbare Übergang zu  
 erstellen.

1 Stück

EP.....610,00 GP.....610,00

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: 56.850,00

|                            |  |   |                         |                 |
|----------------------------|--|---|-------------------------|-----------------|
| 01.02.6                    | <b>Mehrpriis zusätzlicher Handlauf</b> | Für einen zusätzlichen Handlauf aus Edelstahl-Rundrohr 42,4 mm (wie Geländer) in einer Höhe von ca. 0,70 m am Geländerpfosten mittels Edelstahl-Handlaufhalter 12 mm montieren. |                         |                 |
|                            |  | 45,0 m  | EP.....145,00           | GP.....6.525,00 |
| <b>Summe Bereich 01.02</b> |  |   |                         |                 |
|                            |  |   | Rampe, Netto: 62.375,00 |                 |

## Leistungsverzeichnis

|                                      |  |                   |               |                |  |
|--------------------------------------|--|-------------------|---------------|----------------|--|
| 31                                   | LV   | Metallbauarbeiten |               |                |  |
| 01                                   | Titel  | LOS 1 -Rampe      |               |                |  |
| Nr.                                  | Leistungsbeschreibung  | Menge/Einheit     | Preis (EP)    | Gesamt (GP)    |  |
| 01.03 Bereich Stundenlohnarbeiten    |  |                   |               |                |  |
|                                      | <b>INFO: Ausführung von Stundenlohnarbeiten</b><br>Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten sowie solcher Stundenlohnarbeiten, deren Notwendigkeit sich erst aus dem Bauablauf ergibt, darf erst nach ausdrücklicher schriftlicher Anordnung des AG bzw. seines Bevollmächtigten begonnen werden.<br><br>Fehlt diese vorherige schriftliche Anordnung, besteht kein Vergütungsanspruch für Stundenlohnarbeiten.<br><br>Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistung wird bei der Anordnung festgelegt. |                   |               |                |  |
| 01.03.1                              | <b>Vorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten</b><br>STLB-Bau 04/2018 091<br>Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohnund Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.   | 10 h              | EP..... 68,00 | GP..... 680,00 |  |
| 01.03.2                              | <b>Spezialbaufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten</b><br>STLB-Bau 04/2018 091<br>Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohnund Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.  | 10 h              | EP..... 58,00 | GP..... 580,00 |  |
| <b>Summe Bereich 01.03</b>           |  |                   |               |                |  |
| Stundenlohnarbeiten, Netto: 1.260,00 |  |                   |               |                |  |


## Leistungsverzeichnis

|    |       |                   |
|----|-------|-------------------|
| 31 | LV    | Metallbauarbeiten |
| 01 | Titel | LOS 1 -Rampe      |

| Nr.   | Leistungsbeschreibung | Menge/Einheit | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|---|-----------------------|---------------|------------|-------------|
| <div> <div>Summe Titel 01</div> <div> <div>LOS 1 - Rampe, Netto</div> <div>64.635,00</div> </div> <div> <div>zzgl. MwSt. (19,0 %)</div> <div>12.280,65</div> </div> <div> <div>Gesamtsumme, Brutto</div> <div>76.915,65</div> </div> </div> |                       |               |            |             |



# Leistungsverzeichnis

| 31   | LV           | Metallbauarbeiten     |               |           |
|--|--------------|-----------------------|---------------|-----------|
| 01   | Titel        | LOS 1 -Rampe          |               |           |
| Nr.  | Bezeichnung  | Seite                 | Gesamt in EUR |           |
| <b>01</b>  | <b>Titel</b> | <b>LOS 1 - Rampe</b>  | 18            | .....     |
| 01.01  | Bereich      | Baustelleneinrichtung | 18            | 7.950,00  |
| 01.02  | Bereich      | Rampe                 | 19            | 55.425,00 |
| 01.03  | Bereich      | Stundenlohnarbeiten   | 22            | 1.260,00  |
| <div> <div> <b>Summe LV 31 Metallbauarbeiten</b><br/> <br/> <b>Hiermer GmbH</b><br/> Reisbacher Straße 42<br/> 84163 Marklkofen<br/> Telefon: 08731 3799-0<br/> Fax: 08731 3799-22<br/> E-Mail: info@hiermer.com </div> <div> Angebotssumme, Netto: 64.635,00<br/> zzgl. MwSt. (19,0 %) 12.280,65<br/> <b>Gesamtsumme, Brutto 76.915,65</b> </div> </div> |              |                       |               |           |
| Anbieter, Unterschrift   |              |                       |               |           |